



Ressort: Politik

Die Grünen: Aufklärung vor der Wahl in Berlin 09.02.2023

Berlin, 09.02.2023 [ENA]

In wenigen Tagen ist es soweit – der zweite Anlauf der Wahlen in Berlin steht an. Und damit die Bürger, die immer noch an die grünen Politiker und deren heroischen Absichten glauben, ein wenig aufgeklärt werden, wie viele der Parteimitglieder, die Posten haben, eigentlich drauf sind.

Hier rechtzeitig zur Wahl ein Aufklärungsbericht. Ricarda Lang verteidigt die grüne Zustimmungspolitik zur Unterstützung der Ukraine mit Waffen aller Art, indem Sie auf einer Versammlung sagt: Mehr Waffen tragen nicht zu mehr Eskalation im Krieg bei. Was natürlich völliger Nonsense ist, noch nie wurde ein Krieg beendet, noch nie starben weniger Menschen, weil beide Kriegsparteien immer weiter aufrüsteten und sich mit immer mehr Waffen beschossen. Und es kommt der Tag, da ist die Schwelle zur Eskalation auf der Seite Putins überschritten und er macht das, was er lange angedroht hat. Dumm ist einer, der glaubt, weil jemand seine erste und zweite Drohung nicht wahr macht und so vernünftig reagiert, den kann man immer so weiter unter Druck setzen.

Die Grünen als Friedenspartei haben sich seit März 2022 endgültig aus Ihrer Friedensrolle abgemeldet und sind nun selber Kriegstreiber geworden.

Kretschmann, Baden Württembergs Ministerpräsident, hat sich zum allgemeinen Berater der Bürger hochgestuft. Erst empfiehlt er den Bürgern statt öfters zu duschen auch mal den Waschlappen zu verwenden, jetzt ist er auch noch der große Rentenreformer und will, dass die Bürger, statt früher in Rente zu gehen, länger arbeiten sollen. Besser für die Regierungskasse, die einen sterben dann eher, da muß gar keine Rente mehr ausgezahlt werden, die anderen müssen aus gesundheitlichen Gründen trotzdem eher gehen und bekommen mehr Abzüge. Ist ihm alles egal, Hauptsache mehr Gelder werden eingenommen.

Um die versicherungsfremden Kosten noch decken zu können. Im Bundestag bringt der Bundestagsabgeordnete Volker Mayer – Lay, CDU/CSU, die grünen Vorgaben, man nennt es auch grüne Maßregeln, auf den Punkt: Du sollst nicht Auto fahren, Du sollst nicht in den Urlaub fliegen, Du sollst keine Weihnachtsbeleuchtung haben, Du sollst zu Hause einen Wollpullover anziehen, Du sollst nicht baden, Du sollst nicht duschen sondern den Waschlappen benutzen. Die original 10 Gebote haben ihm besser gefallen als die Verbrauchertipps Der Grünen der letzten Monate. Recht hat er, zumal sich Grüne an die eigenen Regeln gar nicht halten. Grüne Klimachaoten fahren nach Bali, während sie bei Gericht vorgeladen sind. Ein Beispiel von vielen. Aber weiter.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Thema Lützerath. Diverse Grüne stehen da angeblich solidarisch mit den Bewohnern. Welche Bewohner ? Die wurden schon lange ausbezahlt, und der Abriss mit grünen Politikern abgewickelt. Schon die erste Dummheit, die viele Grüne einfach nicht wahrhaben wollen. Aber jetzt geht es richtig los. In Interview direkt aus Lützerath mit ARD und der grünen Bundestagsabgeordneten Kathrin Henneberger. Erste Frage des Moderators, ob Sie als Grüne noch willkommen sei. Sie sagt: Natürlich sei sie willkommen, sie sei parlamentarische Beobachterin. Der Moderator: Wahlkampfversprechen, niemand müsse sein Zuhause verlassen ?

Die Grünen hätte etwa 500 Bewohnern das Zuhause gerettet, der letzte Bewohner wurde gezwungen, auszuziehen. Das läge am Bergrecht. Ausserdem hätte der RWE zuviel Macht. Der Moderator: Das wußten Sie doch vor der Wahl. Haben Sie den Mund zu voll genommen ? Nein, hätten sie nicht. Deshalb sei sie ja auch in den Bundestag gegangen. Seitdem habe man den Energie – Charta – Vertrag geschreddert. Die Grünen hätten 5 Dörfer, Höfe, Felder gerettet, und jetzt sei sie ja auch da. Sie will, das alle innehalten, alle wieder miteinander reden, das keine Räumung stattfindet. Moderator: Die Räumung findet doch statt. Habeck habe doch mit RWE einen Vertrag gemacht, Lützerath darf weggebaggert werden.

Sie: Das wurde dort ausgehandelt, Sie findet es immer viel zu einfach, nur auf Die Grünen rauszuhauen. Wir haben ein gesamtes Problem. Eines der Gesetzeslage, des Kohlekonzerns, der Koalitionspartner. Danke reicht mir. Merz zu Ricarda Lang bei Maischberger in Sachen Atomstrom. Große Teile der EU Staaten setzen auf Atomstrom, Frankreich baut neue, England wohl auch, die Niederlande und viele andere planen es gibt viele AKWs die alte Brennstäbe verwenden könnten und das Entsorgungsproblem würde kleiner werden. Der Expertenrat IPCC sagt die Atomkraft sei ein Teil der Lösung des Klimaproblems, das Recyclen von CO2 ist auch ein Teil der Lösung, das verfolgt Deutschland aber nicht.

Deutschland habe schon 40 % erreicht, ohne die anderen Länder erreichen wir gar nix. Ricarda Lang dagegen behauptet, der leichteste Weg sei der Ausbau der erneuerbaren Energie. Dabei hat sie gar keine Ahnung, wie lange alleine der Ausbau der Windräder, nämlich zig Jahre, dauert. Und dazu kommt, Merz konfrontiert sie mit realer Grünenpolitik: Kretschmar habe gerade den Ausbau von 1000 Windrädern auf 500 reduziert, und die Regierung in Brandenburg mit grüner Beteiligung beschließt gerade jetzt Abstandsregeln. Er will das Thema Windenergie im Konsens mit den Bürgern, nicht im Streit, gelöst haben.

Andere Maischberger – Sendung. Frau Maischberger nennt Ricarda Lang mal diverse Punkte, wo Die Grünen ihre Prinzipien über Bord geworfen hätten: Waffen an die Ukraine liefern, 100 Milliarden für die Bundeswehr durchgewunken, den Handel mit Katar installiert, die Kohlekraftwerke weiterlaufen lassen und das Fracking Gas aus den USA heissen sie in Deutschland willkommen. Diese Liste ist natürlich in Anbetracht der Aktualität längst nicht abschließend.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Pressekonferenz der Grünen: Ricarda Lang am Mikrophon. Ihr Statement: Wir Grüne können Krise. Wir haben das Land durch unruhiges Fahrwasser geführt. Es gab viele Unkenrufe, wir werden einen heißen Winter erleben, sobald die Preise hochgehen wird die Solidarität mit der Ukraine schwinden und all das hat sich nicht bestätigt. Putin wollte mit seinen Energiepreisen unser Land spalten. Und wo stehen wir jetzt ? Wir haben ein Land, das nicht gespalten ist, das nach wie vor solidarisch an der Seite der Ukraine steht. Unsere Gesellschaft und Demokratie hat sich in dieser Zeit bewiesen.

Ich wußte gar nicht, das man innerhalb einer knappen Minute so viel dummes Zeug reden kann, Ricarda Lang kann das. Wir Grünen können Krise. Stimmt, haben die Grünen fast ein Jahr lang bewiesen, Deutschland, die Wirtschaft und die Bürger in die schwersten Krisen seit dem 2. Weltkrieg zu bringen. Und das unruhige Fahrwasser, das wurde doch erst durch dumme grüne Politik künstlich heraufbeschworen. Einen heißen Winter erleben, nee, das haben wir nicht. Eher einen kalten, weil sich viele die Heizung, das Gas, den Strom nicht mehr leisten können und mit Wollpullover nur ein Zimmer noch heizen können, dank der grünen Politik Baerbocks und Habecks. Denn die haben die Abnahme der Energie von Putin gestoppt.

Denn die haben die deutsche Wirtschaft zugrunde gerichtet, so daß immer mehr Firmen pleite gehen. Der grüne Pleitegeier kreist über Deutschland und wird auch dieses Jahr nicht aussterben. Leider. Und Solidarität ? Die hält doch nur die Bundesregierung hoch mit Abermilliarden an Euro – Überweisungen, mit Abermilliarden an Militärkosten, mit Abermilliarden an Logistik, Lebensmittel und anderen Kosten an einen korrupten kriegstreibenden Staat. Die Privatbürger haben längst wegen eigener massiver Probleme die Schnauze voll. Und nicht Putin wollte unser Land durch Energiepreise spalten, der wollte ja liefern.

Nein, Die Grünen haben einfach boykottiert, scheissegal wie die deutschen Bürger das zahlen können. Flüchtlinge und Migranten bekommen ja alles bezahlt, der ehrliche eingesessene deutsche Bürger ist der Dumme. Rein Grün gemacht.

Und was macht Özdemir ? Geht auf der Agrarmesse spazieren, isst sich durch und verbreitet mit seinen Parolen Negativstimmung bei Bauern und Lebensmittelherstellern. Denn er will weniger Agrarflächen, mehr Öko – Anbau. Die Zahl der Schweine, Rinder etc. soll sinken. Ein Professor rechnet vor, um die Agrar – Klimaziele zu erreichen, müssen wir den Tierbestand Schwein, Geflügel und Rind insgesamt um ca. 35 % senken – in Produktion und Konsum.

Eine Bevormundung der Bürger, vegan werden zu müssen, oder richtig tief für Fleisch in die Tasche greifen zu müssen. Özdemir will künstlich die Verknappung und Verteuerung des Angebotes von Rohstoffen, und das wird sich in noch höheren Lebensmittelpreisen als bisher niederschlagen. Andere warnen ebenfalls: Özdemir produziert eine Tierhaltungserhöhung im Ausland und mehr Einkauf klimaschädlicher Produkte aus dem Ausland. Sowas passiert wenn ein Minister von einer Person belegt ist, der wie Habeck und Baerbock keine Ahnung vom Job haben, ich sage nur Kinderbuchautor.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Zum Thema Abschaltung Kernkraftwerke im April. Eine ehemalige Ministerin erklärt einer Grünen, das alleine ein Kernkraftwerk Emsland, das 16 Monate betrieben würde, ersetzt alleine den Strom, bei dem es in Lützerath ging. Das könne man nicht einfach ausschließen. Auf die Frage, ob der Grünen – Vertreter dazu bereit wäre: Atomkraft wäre eine einzige Risikotechnologie. Krebserkrankungen rund um die Strahlung, Und in Frankreich wäre ein Großteil der AKWs gar nicht mehr einsatzbereit. Die Politikerin unterbricht: Trotzdem hätte Frankreich nur einen Bruchteil der Emmissionen CO2 von Deutschland, was denen doch so wichtig sei.

Und dann holt sie zum Wissensschlag gegen dem unwissenden Grünen aus: Man bräuchte zu den erneuerbaren Energien immer eine Backup – Technologie, und da ständen derzeit nur 3 zur Verfügung: Gas, Kohle oder Kernenergie. Der grüne stammelt: Ja man sollte den Verkehr von Verbrennerautos zu E-Autos umbauen, dann hätten wir massig Batterien zum Laden und Entladen im Bedarfsfall. Es würden neue Batterien entworfen, man benötige gar kein Backup. Experten, also seine Experten hätten vorgerechnet, das man das Land mit 100 % erneuerbaren Energien versorgen kann. Da redet er solchen Unsinn, entweder hat er keine Ahnung oder belügt die Bürger wissentlich. Ich glaube beides.

Denn die erneuerbaren Energien reichen längst nicht aus, machen derzeit nur einen Bruchteil der Versorgung aus und alle wissen, der Ausbau dauert Jahre. Abgesehen davon haben wir schon jetzt ein Stromproblem, was die Grünen IMMER verweigert haben zuzugeben, jetzt sind die Preise so hoch wie nie und de r will weiter auf Stromverbrauch in großem Stil setzen, wo jetzt schon laufend Blackouts sind. Strom wird ja nicht billiger weil man exorbitant mehr verbraucht, sondern immer teurer. Ob die Bürger das bezahlen können, ist den Grünen völlig egal. Auch die Politikerin korrigiert: 100 % erneuerbare Energie ohne aus dem Ausland Strom zu importieren ist derzeit absolut unmöglich. Interessant an den Aussagen ist ja, wir importieren Strom.

Zu einem hohen Preis, exportieren aber für 20 Cent/Kilowattstunde. Da merkt man, welcher Geisteszustand bei den Grünen alias Habeck herrscht. Im übrigen bläst der Energieminister Meyer, natürlich Grüner, von Niedersachsen, ins gleiche Horn. Der Weiterbetrieb des Atomkraftwerks Emsland über den 15. April 2023 sei ausgeschlossen, es werde nicht mehr benötigt. Weder gebe es Stromengpässe, noch seien Mitarbeiter vorhanden. Woher er diese Fake News hat, ist nicht bekannt, insbesondere die mit keinen Stromengpässen.

Kommen wir zu einem anderen Thema, Silvesterböller und die Probleme mit den Migrantengruppen, die maßgeblich insbesondere in Berlin tätig waren. Die neue Co-Vorsitzende der NRW Grünen, YAZGÜLÜ ZEYBEK, will die Verbotszonen für das Feuerwerk ausweiten, insbesondere in Wohngebieten. Um die Belastung für die Bürger zu verringern. Sie sieht das Freiheitsrecht zum Abbrennen von Feuerwerk als Bürgerrecht verklärt, aber offensichtlich nicht die Freiheitsrechte von Bürgern, sich zu Silvester Abend und Nacht ohne Gefahr ausgesetzt zu sehen von Feuerwerkschaoten und Schreckschußwaffenutzern in Form

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

von Migranten. Klar, das sind ja ihre Klientel.

. Begriffen hat sie nix. Verbotszonen gab es schon letztes Jahr, die wurden aber gar nicht beachtet. Und Feuerwerk auf Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte, was hat das mit Verbotszonen zu tun ? Keine Ahnung hat die, Vertuschung der echten Probleme, nämlich mal jungen Migranten beizubringen, wie man sich hier in Deutschland zu verhalten hat. Aber dumme Sprüche auf der eigenen grünen Webseite: Lust auf Zukunft wolle sie machen. Genau, nur die ist den Bürgern schon lange vergangen, wenn sie Baerbock, Habeck, Özdemir und Konsorten hören und sehen. Genauso kindisch stellt sie ihre Theorien in Sachen Clankriminalität auf:

Sie redet in Sachen Lagebild der Clankriminalität von Stigmatisierung und Generalverdacht. Dabei ist doch bekannt, wieviel Clanmitglieder schon mal strafrechtlich ein- und mehrfach vorbestraft sind und heute noch diverse aktiv in versch. strafrechtlich relevanten Szenen aktiv sind. Stichwort Enkeltrick ist da als nur ein bekannter Bereich zu nennen. Die Frage ist nur: Warum will Yazgülü Zeybek die Clans beschützen und keine Wahrheiten ans Licht haben ? Warum will sie auch hier vertuschen ? Ist das inzwischen eine grüne Masche ? Ja, sage ich. Beweise gibt es genug. Ausserdem behauptet sie, das Jugendliche mit bestimmten Namen bekämen keine Ausbildung.

Da sollte sie sich mal Gedanken machen, warum das so ist. Müßte sie doch wissen, die Grünen behaupten doch laufend, sie leben die Bürgernähe und sprechen mit so vielen Bürgern, wohl immer mit den Falschen. Thema Antikriegspartei, Thema Friedenspartei und Die Grünen. Da muß jeder inzwischen lachen, ausser Die Grünen, weil die begreifen das nicht, wie so vieles. Längst sind wir, also Deutschland, mit Hilfe grüner Bundespolitiker Kriegspartei geworden. Dummes Leugnen und Abstreiten hilft gar nichts. Das geht auch aus dem ZDF Politbarometer hervor vom Ende Januar 2023. Dort war die Frage, wieviel Prozent der Parteianhänger finden die Lieferung der Leopard 2 Panzer an die Ukraine richtig.

Und viele werden das wieder nicht glauben, Wahrheiten tun weh, Die Grünen liegen mit sage und schreibe 75 % weit vorne gegenüber ALLEN anderen Parteien. Ein wahrer Aufschrei nach Waffeneinsatz, auch Hofreiter will das ja und noch mehr, der Wandel der Grünen. Hauptsache Die Grünen Anhänger melden sich alle freiwillig, wenn der Krieg nach Deutschland kommt und vergraben sich nicht feige in selbstgegrabenen Kellergängen mit Wollpullover. Den wenigsten Zuspruch fand das im übrigen, auch wenig überraschend, bei der blauen Partei mit nur 6 % und bei den Linken mit 31 %.

Ricarda Lang in einer verlorenen Diskussion mit Friedrich Merz über Problemviertel mit Migranten und Flüchtlingen. Sie sieht das Problem unter anderen dadurch, das in den Städten eine totale Teilung herrscht. Arm und reich würde quasi getrennt leben. Wer geht auf welche Schulen usw. Sie will eine andere Durchmischung haben. Da kommt Merz: Viel Vergnügen wünscht er dabei und das ist natürlich ironisch

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

gemeint, er und nur er weiß im Gegensatz zu Lang genau, das sowas nicht einfach mal machbar ist, so auf Anordnung. Das wäre ein Versuch, die Gesellschaft zu verändern, mit dem sie granatenmäßig Schiffsbruch erleiden würde, wenn sie das machen würde. Er sieht ganz andere Auseinandersetzungen, wenn das einfach mal umgesetzt würde.

Söder holt mit Recht auf dem CSU Parteitag gegen Die Grünen aus: Erst sagen sie, die Kernkraftwerke sind nicht sicher, dann haben sie gesagt es gäbe kein Personal, dann haben sie gesagt das habe Null Auswirkung auf die Netzstabilität, dann haben sie gesagt auf den Preis spielt ja sowieso keine Rolle. Jeder einzelne Punkt ist widerlegt worden. Kein einziges Argument stimmt. Am Schluß hätten sie sich gewunden und gesagt, das sie lieber schwimmende Öldampfer in der Nordsee einsetzen würden als sichere vernünftigeren und klimafreundlichere Kernenergie. Und Greta Thunberg ist spontan von den Grünen verstossen worden als sie angedeutet hat, das Kernenergie, wenn sie da ist, auch laufen kann.

Er appelliert an die Grünen, nichts mehr über das Klima zu erzählen. Denn sie seien keine Klimapartei, sondern die gleiche Anti-AKW-Partei mit Claudia Roth weint und Trittin schreit. Das braucht Deutschland nicht. Ein Experte, Herr Vaatz, bringt bei einer Diskussionsrunde die grüne Ideologieansicht, das Wind und Sonne die Atomenergie und Kohle komplett ersetzen können, zu Fall. Er wundert sich, wie eine solche Ideologiegetriebene Gruppe einer gebildeten Gesellschaft wie die Deutschen eine derartige Sabotage ihrer gesamten Lebensgrundlagen zumuten kann. Er erklärt das so: Auf den medialen Ebenen hat inzwischen eine derartige Abstinenz von logischem Denken und naturwissenschaftlichen Denken Einzug gehalten.

Er bringt ein tolles Beispiel für grüne Lösungsansätze mit vorheriger Erklärung, das Ideologie die Analytik weitgehend verdrängt hat: Ulbricht guckt aus dem Regierungsgebäude und sieht 2 Arbeiter ein Loch ausheben, um einen Fahnenmast zu setzen. Nachdem der Fahnenmast gesetzt und das Loch wieder zu ist, bleibt Erde übrig. Deshalb graben die Arbeiter ein zweites Loch, schaufeln die Erde rein aber wieder bleibt Erde übrig. Da ruft Ulbricht runter: Hallo Genossen, ihr müßt tiefer graben. Dann erklärt er die Gegenwart: Wenn Professoren Herrn Habeck erklären, das Nachts wenn die Sonne nicht scheint, kein Strom da ist und die Windräder still stehen, dann sagt Herr Habeck: Deshalb brauchen wir auch mehr Windräder. Ich lach mich weg, gut erzählt.

Das „ Beste „ zum Schluß. Die neu gewählte und inzwischen vereidigte neue Thüringer Justizministerin heisst Doreen Denstädt, davor Sachbearbeiterin , eine afrodeutsche Frau. Weil der vorherige Justizminister nicht in die Frauenquote passt, mußte Dirk Adam gehen und eine Frau ohne jegliche Erfahrung zieht ein. Passt schon, denn die Gebiete umfassen ja Migration, Justiz und Verbraucherschutz. Das kann man in 1 – 7 Tagen alles lernen. Und seit wann braucht man bei den Grünen Fachkräfte, die haben wir ja noch nicht einmal beim Bund. Soweit der Bericht über die Grünen. Im übrigen gibt es interessante Bücher über die Grünen:

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

„ Deutschland Verrecke „ – 10 Todsünden gegen das Deutsche Volk von Peter Helmes; oder „ Die Grünen „ – Zwischen Kindersex, Kriegshetze und Zwangsbeglückung von Michael Grandt, oder auch: „ Bündnis 90/Die Grünen - Ein alternativer Verfassungsschutzbericht „ - Skandale, Affären, Betrug, sexueller Missbrauch, Lobbyismus und Steuerdelikte prägen die Geschichte von Bündnis 90/Die Grünen. Auch zu empfehlen: „ Kommt die Klimadiktatur ?“ – Eine faktenreiche Analyse des grünen Klimawahns.

Wer jetzt noch immer überzeugt ist, das Die Grünen noch die richtige Partei sind, um irgendwo in Deutschland irgendeine politische Entscheidungsposition bekommen zu müssen oder in Berlin mitregieren zu müssen oder zu dürfen, der ist entweder selber Grüner oder Verweigerer von Realitäten. In diesem Sinne, laßt die Wahlen beginnen. Und zum Schluß wieder das Übliche: Wiedergegebene Textpassagen geben nicht meine Meinung wieder, ausser besonders angegeben. Deshalb mache ich mir keine Aussagen zueigen, ausser so angegeben.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/politik/die_gruenen_aufklaerung_vor_der_wahl_in_berlin_09022023-85720/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.